## Inhaltsverzeichnis

Vorwort 9

Himani Gupta, author of the cover image *Mapping Landscapes I* 10

Barbara Siller (Cork) und Sandra Vlasta (Mainz)
Einleitung 11

**I. „ein Sprachexil“**
**(Bachtyar Ali)**

Bachtyar Ali
Warum ich auf Kurdisch schreibe 27

Stefan Weidner (Köln)
Mehrsprachigkeit dank Einsprachigkeit. Das Beispiel Bachtyar Ali 36

Olga Grjasnowa
Literarische (Mehr)Sprachreflexionen 47

Natalia Blum-Barth (Mainz)
„[W]enn man schreibt, muss man [...] die anderen Sprachen aussperren.“ Exkludierte Mehrsprachigkeit in Olga Grjasnowas Roman *Gott ist nicht schüchtern* 49

Gespräch mit Michael Stavarič
Im Gespräch mit Michael Stavarič war Sandra Vlasta im März 2018 68

Renata Cornejo (Ústí nad Labem)
Mehrsprachigkeit und Sprachwanderung bei Michael Stavarič 75

**II. „die Sprache meiner größeren Denkfreiheit“**
**(Marica Bodrožić)**

Marica Bodrožić
Die Ohren der Sprache schlafen nicht 103

Monika L. Behravesh (Kassel)
„Weltvermehrung“: Inszenierungen von Mehrsprachigkeit in den Texten von Marica Bodrožić 108

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1183016247

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Ilma Rakusa
Intarsie und Kontrapunkt. Zum Fremdsprachlichen in meinen Texten 134

Walter Schmitz (Dresden)
Ilma Rakusa: Sprachenvielfalt und Mehrsprachigkeit 138

Gespräch mit Sina Tahayori
Im schriftlichen Gespräch mit Sina Tahayori war Barbara Siller im Juni 2018 169

Silke Schwaiger (Wien)
Sina Tahayori: Geschlecht und Identität im Kontext von Mehr- und Fremdsprachigkeit 177

**III. „in [unserer]/[ihrer] deutschen Sprache zu schreiben" (Barbi Marković)**

Barbi Marković
Mühsam, aber möglich und auch schön. Über die Textarbeit in mehreren Sprachen 195

Sandra Vlasta (Mainz)
Mehrsprachigkeit, Montage, Übersetzung. Barbi Marković' translinguale, transkulturelle und translationale (Welt-)Literatur 197

Gespräch mit Tomer Gardi
Im E-Mail-Gespräch mit Tomer Gardi war Sandra Vlasta im Mai 2018 214

Anne Fleig (Berlin)
Berliner Polyphonie? Tomer Gardis Roman *broken german* im Dialog mit Döblins *Berlin Alexanderplatz* 222

Dragica Rajčić
Unbekannte Wörter adaptieren = adoptieren 243

Dragica Rajčić
Poetische Sprachlosigkeit oder Halbmensch Halbwort 247

Johann Strutz (Klagenfurt) in Zusammenarbeit mit Barbara Siller (Cork) und Sandra Vlasta (Mainz)
(Mehr)Sprachreflexionen zur Literatur der Alpen-Adria-Region 249

## IV. „wie man Nationalliteratur ein bisschen relativieren könnte“ (Masahiko Tsuchiya)

Gespräch mit Masahiko Tsuchiya
Im Gespräch mit Masahiko Tsuchiya war Ann Cotten
am 28. Jänner 2018 275

José F.A. Oliver
Heimat, 1 wundgewähr 282

José F.A. Oliver
Vom Wald weithin besprochen 290

Barbara Siller (Cork)
Wie „verwegen lyrisch“ „W:orte w:erden“. Vom F:ortschreiben der Sprache und dem dialogisch ausgerichteten poetischen Denken in José F. A. Oliver 292

## V. „wie man sich gegen alle möglichen Labels wehrt“ (Katja Petrowskaja)

Gespräch mit Katja Petrowskaja
Im Skype-Gespräch mit Katja Petrowskaja war Sandra Vlasta
im Mai 2018 315

Deirdre Byrnes (Galway)
„Ich hatte das Glück, mich in der Kluft der Sprachen [...] zu bewegen“: Formen und Funktionen der literarischen Mehrsprachigkeit in Katja Petrowskajas *Vielleicht Esther* 324

Gespräch mit Saša Stanišić
Im E-Mail-Gespräch mit Saša Stanišić war Barbara Siller im Mai 2018 346

Núria Codina Solà (Leuven)
Schreiben als „Auseinandersetzung mit der [...] immer neuen Sprache“: Literarische Sprachen im Werk von Saša Stanišić 349

Autorinnen und Autoren 373